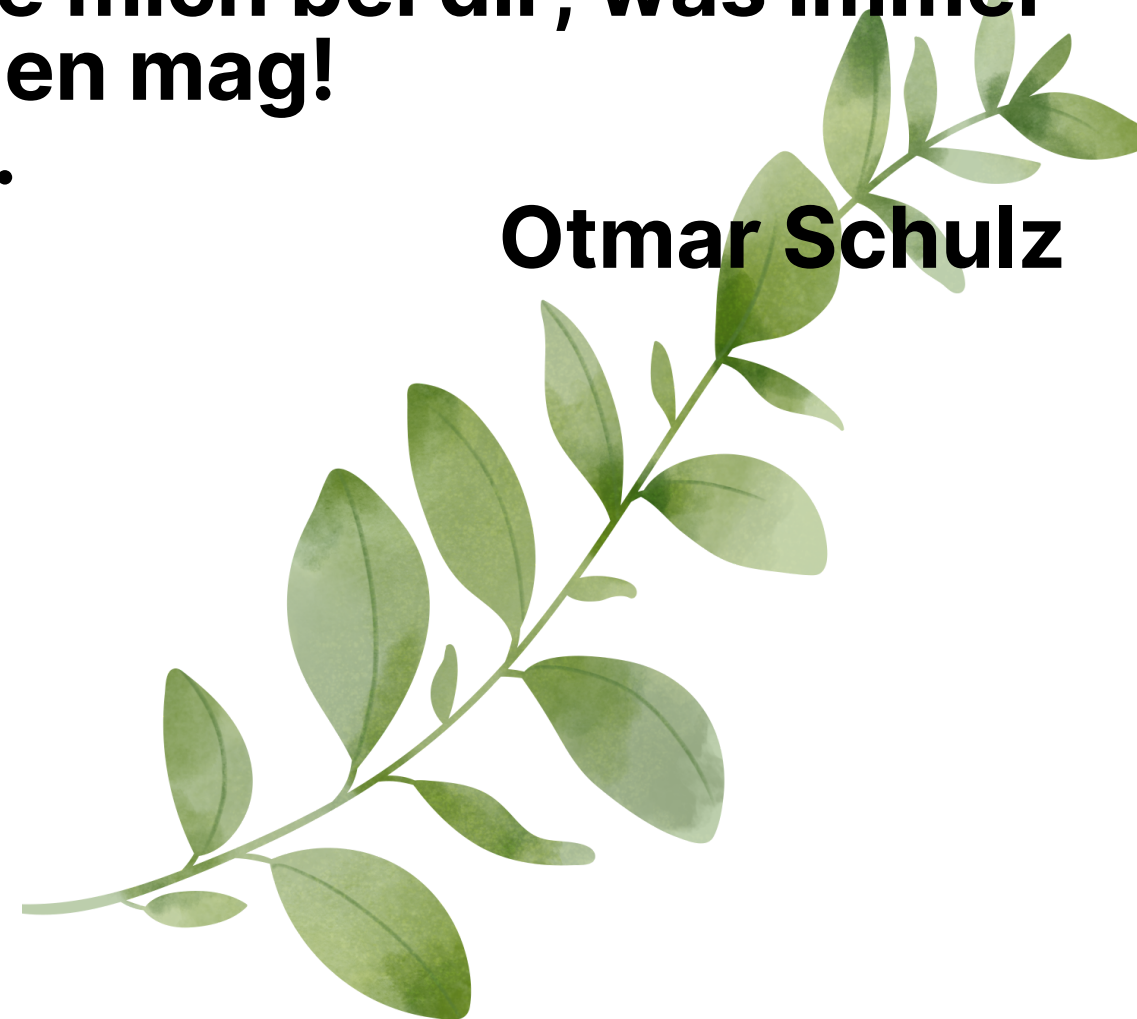


MUSIK IN EINER FERNEN ZEIT (SJ 17)

1. In einer fernen Zeit gehst du nach Golgatha, erduldest Einsamkeit, sagst selbst zum Sterben ja.
2. Du weißt, was Leiden ist. Du weißt, was Schmerzen sind, der du mein Bruder bist, ein Mensch und Gottes Kind.
3. Verlassen ganz und gar von Menschen und von Gott, bringst du dein Leben dar und stirbst den Kreuzestod.

4. Stirbst draußen vor dem Tor, stirbst mitten in der Welt. Im Leiden lebst du vor, was wirklich trägt und hält.
5. Erstehe neu in mir. Erstehe jeden Tag!
Erhalte mich bei dir, was immer kommen mag!
Amen.

Otmar Schulz



NACHRICHTEN FÜR DIE GEMEINDE FÜRBITTE VATERUNSER SEGEN ORGELMUSIK ZUM AUSGANG LIED VOR DER KIRCHE

WO MENSCHEN SICH VERGESSEN (SJ 17)

1. Wo Menschen sich vergessen, die We - ge ver - lassen, und neu be -
gin - nen, ganz neu, da berühren sich Himmel und Er - de, dass Frieden
wer - de un - ter uns, da berühren sich Himmel und Er - de, dass Frieden wer - de
un - ter uns.

2. Wo Menschen sich verschenken, die Liebe bedenken, und neu beginnen, ganz neu, da berühren sich Himmel und Erde ...

3. Wo Mensch sich verbünden, den Hass überwinden, und neu beginnen, ganz neu, da berühren sich Himmel und Erde ...



**LIED VOR DER KIRCHE:
BLEIBET HIER UND WACHET MIT MIR (TAIZÉ)**

Blei - bet hier und wa - chet mit mir!

Wa - chet und be - tet, wa - chet und be - tet!

MUSIK ZUM EINGANG BEGRÜSSUNG UND ERÖFFNUNG PSALM 25,1-9



Auf dich, Herr, richte ich Herz und Sinn.

Dir, meinem Gott, vertraue ich; enttäusche mich nicht!

Diesen Triumph dürfen meine Feinde nicht haben!

Enttäuscht wird niemand, der auf dich hofft;

aber wer dich treulos verlässt, wird zuschanden.

Herr, zeig mir den Weg, den ich gehen soll;

lass mich erkennen, was du von mir verlangst.

Lehre mich, in Treue zu dir mein Leben zu führen.

Du bist doch der Gott, bei dem ich Hilfe finde;

auf dich hoffe ich zu jeder Zeit.

Herr, denke an deine Güte und dein Erbarmen,

die du von Anfang an deinem Volk erwiesen hast.

Denke nicht an die Fehler meiner Jugend,

auch nicht an die späteren Vergehen;

aber denke an mich in deiner Liebe –

auf deine Güte, Herr, verlasse ich mich!

Gut und zuverlässig ist der Herr:

Den Sündern zeigt er den richtigen Weg;

den Entrechteten verhilft er zu ihrem Recht

und lehrt sie, seinen Willen zu erkennen.

EINGANGSGEBET MIT STILLE

MUSIK HERR, STÄRKE MICH (EG 91, 1, 4-6)

1. Herr, stärke mich, dein Leiden zu bedenken, mich in das Meer der Liebe zu versenken, die dich bewog, von aller Schuld des Bösen uns zu erlösen.

4. Gott ist gerecht, ein Rächer alles Bösen; Gott ist die Lieb und läßt die Welt erlösen. Dies kann mein Geist mit Schrecken und Entzücken am Kreuz erblicken.



LESUNG: MT 26, 36–46

GLAUBENSBEKENNTNIS



**Ich glaube an Gott
der Liebe ist
den Schöpfer des Himmels und der Erde**

**Ich glaube an Jesus
sein menschengewordenes Wort
den Messias der Bedrängten und Unterdrückten
der das Reich Gottes verkündet hat
und gekreuzigt wurde deswegen
ausgeliefert wie wir der Vernichtung des Todes
aber am dritten Tag auferstanden
um weiterzuwirken für unsere Befreiung
bis dass Gott alles in allem sein wird**

**Ich glaube an den heiligen Geist
der uns zu Mitstreitern des Auferstandenen macht
zu Brüdern und Schwestern derer
die für Gerechtigkeit kämpfen und leiden.**

**Ich glaube an die Gemeinschaft
der weltweiten Kirche
an die Vergebung der Sünden
an den Frieden auf Erden,
für den zu arbeiten Sinn hat
und an die Erfüllung des Lebens
über unser Leben hinaus
AMEN**

MUSIK HERR, STÄRKE MICH (EG 91, 5-6)

(Kurt Marti)

**5. Seh ich dein Kreuz den Klugen
dieser Erden ein Ärgernis
und eine Torheit werden:
so sei's doch mir, trotz allen
frechen Spottes, die Weisheit
Gottes.**

**6. Es schlägt den Stolz und mein
Verdienst darnieder, es stürzt
mich tief, und es erhebt mich
wieder, lehrt mich mein Glück,
macht mich aus Gottes Feinde zu
Gottes Freunde.**

PREDIGT

BLEIBET HIER UND WACHET MIT MIR (TAIZÉ) ALS REPRISE